



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Fürstenfeldbruck am Dienstag, 19.07.2022, 16:00 Uhr, IHK für München und Oberbayern, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Michael Steinbauer Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Fürstenfeldbruck	2
TOP 2 Bericht: Arbeitsgruppe Unternehmertum und Innovation Dr. Guido Amendt Florian Fahr Robert Fedinger Michael Steinbauer Felix Wilhelm Mitglieder Arbeitsgruppe Unternehmertum und Innovation Maximilian Keneder IHK für München und Oberbayern	2
TOP 3 Fachkräfte aus dem Ausland Elfriede Kerschl IHK für München und Oberbayern	3
TOP 4 Aktuelles aus der IHK Dr. Robert Obermeier IHK für München und Oberbayern	3
TOP 5 Verschiedenes Michael Steinbauer	4

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation: Arbeitsgruppe Unternehmertum und Innovation

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

TOP 1: Begrüßung

Herr Steinbauer begrüßt die Regionalausschussmitglieder sowie die Mitglieder des Hauptamtes. Vor der Eröffnung der Sitzung stellt Herr Dr. Obermeier die Geschichte, des Stammhauses der Industrie und Handelskammer für München und Oberbayern vor, nachdem Herr Moosrainer die Mitglieder des Ausschusses durch das Haus geführt hat. Nach der Besichtigung eröffnet Herr Steinbauer die Sitzung.

TOP 2: Bericht: Arbeitsgruppe Unternehmertum und Innovation

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Unternehmertum und Innovation“ gibt einen Überblick über ihre Aktivitäten. In den Arbeitsgruppentreffen ist die Veranstaltungsreihe „Treff für Existenzgründer & „Jung“Unternehmer ins Leben gerufen worden. In dieser soll die Vernetzung von Gründern und Jungunternehmern mit etablierten Unternehmen gefördert und der regionale Standort gestärkt werden. Der Start der Veranstaltungsreihe ist am 15. September 2022 in der Olchinger Braumanufaktur mit dem Impulsgeber Herrn Thomas Vilgertshofer.

TOP 3: Fachkräfte aus dem Ausland

Frau Kerschl gibt dem Ausschuss einen Überblick über die Lage im Bereich Fachkräfte. Dabei geht Sie zu Beginn auf die letzte IHK-Konjunkturumfrage ein, welche zeigt, dass das Thema Fachkräftemangel, neben den Energie- und Rohstoffpreisen, das größte Risiko für die Unternehmen darstellt. Bis 2023 entsteht in Bayern eine Erwerbstätigen Lücke zwischen Schulabgängern und Renteneintritten von rund 1.550.000 Menschen und das Durchschnittsalter der Fachkräfte in Bayern steigt von aktuell 43,7 zu 48,6 Jahren.

Im zweiten Abschnitt geht Frau Kerschl schwerpunktmäßig auf das Thema internationale Fachkräfte ein. Hierbei geht es insbesondere um das Fachkräfteeinwanderungsgesetz, das beschleunigte Fachkräfteverfahren und das Anerkennungsverfahren. Ebenso erläutert Sie die Herausforderungen bei der Anwerbung ausländischer Fachkräfte.

Die Mitglieder des Ausschusses teilen ihre verschiedenen Erfahrungen mit der Anwerbung und Einstellung von Fachkräften aus dem nicht EU-Ausland. Hierbei wird klar, dass die Prozesse zu bürokratisch und die Hürden häufig zu hoch sind. Gleichzeitig gibt es auch positive Beispiele.

Ebenso zeigt sich, dass die allgemeine Fachkräftesituation in vielen Branchen angespannt ist und die Bedeutung der Mitarbeiterbindung immer mehr zunimmt. Zur

Entspannung der Situation würde unter anderem die Erhöhung der Hinzuverdienstgrenze für Rentnerinnen und Rentner beitragen. Außerdem muss das Betreuungsangebot weiter ausgebaut werden, um beiden Elternteilen die Berufstätigkeit zu ermöglichen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der angefügten Präsentation.

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Herrn Dr. Obermeier:

- Bericht aus der Vollversammlung: Herr Dr. Obermeier berichtet aus der IHK-Vollversammlung, bei welcher ein Zehn-Punkte-Plan von Notfallmaßnahmen zur Sicherung der Energieversorgung beschlossen wurde. In dem Positionspapier fordert die Vollversammlung die zügige Diversifizierung der Energieversorgung und den Ausbau der europäischen Strom- und Gasnetze. Ziel müsse es sein, möglichst bald unabhängig von Energieimporten aus Russland zu werden. Zudem müssten die erneuerbaren Energien zügig und unbürokratisch ausgebaut werden. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine: Herr Dr. Obermeier fasst die aktuellen Auswirkungen des Krieges auf die Wirtschaft sowie Prognosen für zukünftige Auswirkungen zusammen. Die IHK bittet Unternehmer ihre Erfahrungen zu spiegeln und hat ein Informations- und Beratungsangebot aufgebaut. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Wasserkraft-Förderung: Mit der Entscheidung des Bundestags zum massiven Ausbau der Erneuerbaren Energien hat auch die kleine Wasserkraft entgegen ersten Plänen auch weiterhin eine Zukunft. Die bayerischen IHKs hatten sich seit Monaten gegenüber der Politik auf Bundes- und Landesebene dafür eingesetzt, an der Förderung und damit der Zukunftsfähigkeit von kleinen Wasserkraftwerken festzuhalten. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Corona-Wirtschaftshilfen: Bayerische Unternehmen haben seit Beginn der Corona-Pandemie mehr als 10 Milliarden Euro Hilfgelder erhalten. Nach Abschluss der laufenden Programme beginnt die Schlussabrechnung. Mehr dazu finden Sie [hier](#).



München und
Oberbayern

TOP 5: Verschiedenes

Die nächste Sitzung des IHK-Regionalausschusses Fürstenfeldbruck findet am **22. November 2022** bei der MIPM GmbH (Oskar-von-Miller-Straße 6-7, 82291 Mammendorf) statt.

gez. Maximilian Keneder
(Protokollführer)

gez. Michael Steinbauer
(Vorsitzender)

01.08.2022